

2025 MSC Schulung Reinfeld Stubbendorfer Ring

Bordbuch



ADAC
Hansa e.V.



MSC Bad Oldesloe e. V. im ADAC - Schulung
Hajo Brügge: 0172 / 21 00 556 - Gerd-Uwe Drescher: 0176/24414734
Lutz Michael Müller: 0171 / 78 14 215
Uwe Meins - 0177 / 780 785 4
(www.msc-bad-oldesloe.de - e. V. im ADAC)

MSC Beifahrerschulung 2025

Die nachstehenden Texte erklären als Einführung in die „Kniffe“ der Orientierung.

Was ist eine Oldtimerfahrt?

An einer Oldtimerfahrt darf mitfahren / teilnehmen:

Jeder, der Spaß am Autofahren und Motorsport hat.

Er benötigt dazu einen Oldtimer der nach der Straßenverkehrszulassungsordnung (StVZO) für den öffentliche Straße zugelassen ist.

Ein Oldtimer ist ein Fahrzeug das 30 Jahre oder älter ist.

Weiterhin ist es auch möglich mit einem **Youngtimer** teilzunehmen:

Das sind Fahrzeuge die 20 Jahre oder älter sind.

Bevor man nun an so einer Fahrt teilnehmen kann ist es erforderlich eine Nennung abzugeben. Dabei ist folgendes zu beachten:

Nennungsfrist: Jeder Veranstalter setzt eine Nennfrist, die meistens 1 – 2 Wochen vor der eigentlichen Veranstaltung endet. In diesem Zeitraum bekommt man dann meist auch seine Nennbestätigung, in der die Startnummer und Startzeit angegeben sind.

Nenngeld: Das Nenngeld beträgt meistens zwischen 80,00 € und 150,00 €.

Streckenlänge: Die Streckenlänge ist je nach Veranstaltung unterschiedlich. Bei vielen Veranstaltungen ist sie zwischen 80km und 150km lang. Die durchschnittliche Geschwindigkeit beträgt meistens 30 km/h.

Klasseneinteilung / Aufgabenstellung:

touristische Ausfahrt: einfache Teilnahme ohne Aufgaben.

Wobei die Fahrtunterlagen nach einem Bordbuch, Kartenskizzen oder nach einer Ausschilderung durch die Intn VFV – Zeichen.

Einsteiger / Anfänger: allgemeine Aufgabenstellung nach Karte oder Bordbuch mit Wertungsprüfungen.

touristisch: die Aufgabenstellung wird meistens mit einem kilometrierten Bordbuch oder durch Kartenskizzen mit Wertungsprüfungen und Zwischenmessungen.

Die nächste Steigerung ist die Kategorie Sportlich: hier werden die Anforderungen noch einmal gesteigert

Klasseneinteilung: Klasse: 1 = bis 31.12.1945
Klasse: 2 = von 01.01.1946 - bis 31.12.1960
Klasse: 3 = von 01.01.1961 - bis 31.12.1970
Klasse: 4 = von 01.01.1971 - bis 31.12.1980
Klasse: 5 = von 01.01.1981 - bis 31.12.1995
Klasse: 6 = von 01.01.1996 - bis 31.12.2005 – Youngtimer
Klasse: 7 Einsteiger = Baujahr bis einschließlich 2005
Klasse: 8 Ausfahrer = Baujahr bis einschließlich 2005

Welche Unterlagen sollte / muss man dabei haben:

Jedes Auto benötigt an dem Tag der Veranstaltung:

mindestens Fahrer und einen Beifahrer

Fahrzeugpapiere, Versicherungsnachweis, Führerschein, Nennbestätigung.

Feste Unterlage (Kartenbrett) als Auflage für Karten und Fahrtunterlagen.

Stoppuhr und Lineal

Verschiedene Stifte (Kugelschreiber, Bleistift, Filzstift verschiedenfarbige.

Kleine (Klebezettel/ Blocks o. ähnliche.

Taschenrechner

Neben dem Fahrauftrag erhält man die Durchführungsbestimmungen:

Die Durchführungsbestimmungen sagen was man darf und was nicht gestattet ist, z.B.

“Ein eigenmächtiges Ändern in der Bordkarte führt zum Wertungsverlust.

Zum Eintragen ist ein dokumentenechter Stift zu nutzen”.

“Die Linienführung der Skizzen ist maßgeblich”.

Oder “das Kreuzen und gegenläufige Befahren ist verboten”. -2-

Diese Bestimmungen sind unbedingt während der ganzen Fahrt zu beachten!

Egal in welcher Klasse oder Kategorie man fährt!

Ein Nichtbeachten könnte ggf. zum Wertungsverlust führen (d.h. man wird von der Wertung ausgeschlossen!).

Gruppe „Touristische Ausfahrt“

Während einer touristischen Ausfahrt müssen die Teilnehmer - innen die Veranstaltung ohne Aufgaben einfach nur abfahren.

Gruppe „Einsteiger“

Hier müssen die TN die Idealstrecke nach einem Bordbuch oder Nach durchgehenden Kartenskizzen abfahren.

Die Streckenführung ist als eine einzige Linie in eine Karte eingezeichnet, retuschierte Karten oder andere Tücken sind nicht zu erwarten.

Diese Gruppe ist besonders Anfängern zu empfehlen, andererseits aber auch relativ einfach und manch einer könnte es als langweilig empfinden, da „nur“ eine Skizze abgefahren werden muss.



Beispiel

Gruppe „Touristisch“

Die Aufgabenstellung dieser Kategorie kann entweder mit einem Kilometriertem Bordbuch oder nach Kartenskizzen erfolgen.

Auf den folgenden Seiten wird ein Bordbuch erklärt.

Ebenso einige Kartenskizzen.

Kartenskizzen:

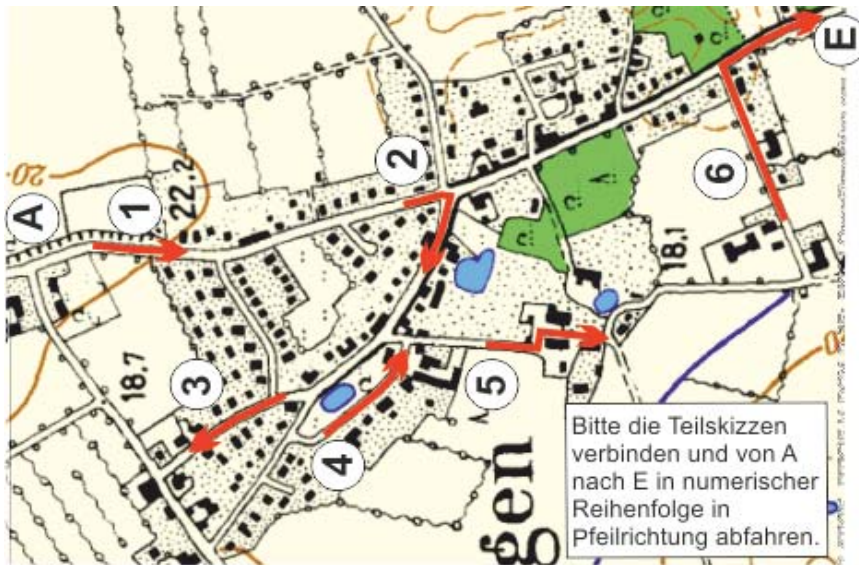
Eine Durchgehende Skizze gibt den Weg vor, den man fahren soll. Das kann z.B. so aussehen:



Oder so:



Weiter Kartenskizzen:



Noch ein paar praktische Tipps:

Sowohl Fahrer als auch Beifahrer sollten auf den Streckenverlauf achten.

Teilweise ist es für den Beifahrer schwierig zu erkennen, ob er schon einmal auf der Strecke war (wichtig, wenn man die Strecke nicht gegenläufig gefahren oder Kreuzen darf),

da er die ganze Zeit auf die Karte schaut. Hier muss der Fahrer gut aufpassen!

Auch auf Stempelkontrollen und Orientierungskontrollen (stumme Schilder) sollten beide achten!

Ggf. einen Wecker stellen, d.h. die Weckzeit auf 10 Minuten vor dem vorgegebenen Eintreffen an einer ZK stellen, damit immer noch genug Zeit ist pünktlich dort zu sein!

Kontrollen:

Stempelkontrollen (SK)

= Auto mit Stellschild; hier anhalten, der Kontrollposten stempelt in das nächste freie Feld ...

Orientierungskontrollen (OK)

= Schild mit zweistelliger Zahl, diese ist selbst sofort nach dem Auffinden in das nächste freie Feld der Bordkarte einzutragen.

Zeitkontrolle (ZK)

= so genannte ZKs kontrollieren das Einhalten der durchschnittlichen Geschwindigkeit während der Fahrt; gekennzeichnet sind ZKs mit großen Uhrenschildern (siehe Erklärung Bordbuch) die meisten Veranstalter geben die Zeiten zwischen den einzelnen ZKs vor, ein zu frühes oder zu spätes Eintreffen an diesen Kontrollen wird bestraft.

Zu beachten bei WPs:

Die Messpunkte und das Ziel der Prüfung müssen so zeitgenau wie möglich durchfahren werden!

Das Ziel ist immer „fliegend“ (d.h. ohne stehen zu bleiben) zu durchfahren.

Auch in dem unmittelbaren Bereich vor und nach den Messpunkten (auch am Ziel) gilt absolutes Halteverbot, die anderen Teilnehmer wollen ja auch ein gutes Ergebnis erreichen und sollten nicht behindert werden.

Jetzt noch ein paar praktische Tipps zum Thema WP:

Kleine Klebezettel nutzen, um dem Fahrer die Distanzen und Zeiten zwischen den einzelnen Punkten in den Sollzeitprüfungen SZP (WP) an das Cockpit kleben.

Jede WP vor dem Fahren gemeinsam durchgehen, um möglichen Missverständnissen vorzubeugen.

Der Fahrer fährt auf „Null“ am Start der Einer WP los (ggf. durch die Lichtschranke oder über den Luftschlauch, der Beifahrer drückt gleichzeitig auf die Stoppuhr auf „Los“).

Oftmals sind die WP ausgeschildert, trotzdem immer auf den Streckenverlauf achten!

10-20 Sekunden vor der eigentlichen Zeit bei der man einen Punkt erreicht haben soll, runterzählen:

20.19.18, ...bei „Null“ sollte der Fahrer idealer Weise am Punkt angelangt sein und, wenn vorhanden, durch die Lichtschranke oder über den Luftschlauch gefahren sein.


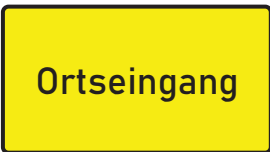
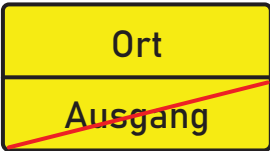

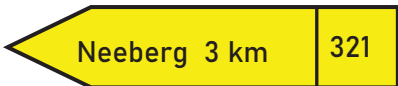
Vorholen oder Auslassen einer Stempelkontrolle (SK) oder einer Orientierungskontrolle (OK)	2 Punkte
Zu frühes Eintreffen an der Ziel ZK je Minute	3 Punkte
Verspätungen an der Ziel ZK bis zu 30 Minuten:	0 Punkte
Verspätung von mehr als 30 Minuten an der Ziel ZK:	keine Wertung
Abweichung von der Sollzeit an einem Zeitmesspunkt je hundertstel Sekunde	0,01 Punkte
Maximale Punktzahl für Zeitabweichungen je Zeitmesspunkt	1,99 Punkte
Anhalten zwischen dem gelben Vorankündigungsschild und der Lichtschranke:	1,99 Punkte
Änderung auf der Bordkarte durch den Teilnehmer pro Änderung:	2 Punkte
Der Verlust der Bordkarte,	keine Wertung
Bei Punktgleichheit entscheidet das Ergebnis der 1. Wertungsprüfung, dann die 2. Wertungsprüfung usw.	

Wertungstabelle: Bordkarte:

Int ADAC Holsten Classic		Bordkarte
Klasse	Fahrer:	Tourensportlich
	Beifahrer:	
Startzeit Forsthaus Bolande	11:01 UHR	Bestätigung Kontrolle
Start WP 1 Zarpener Wohld	..... 11:15 UHR	Bestätigung Kontrolle
Start WP 2 Weberkate	..... 11:31 UHR	Bestätigung Kontrolle
Start WP 3 Neukoppel	..... 11:47 UHR	Bestätigung Kontrolle
Start WP 4 Hamansöhlen	..... 12:05 UHR	Bestätigung Kontrolle
Start WP 5 Stubben	..... 12:50 UHR	Bestätigung Kontrolle
Start WP 6 Neukoppel II	..... 13:20 UHR	Bestätigung Kontrolle
Start WP 7 Hamansöhlen II	..... 13:35 UHR	Bestätigung Kontrolle
Ziel Bolande	..... 14:01 UHR	Bestätigung Kontrolle
Fahrzeit: 150 Minuten		



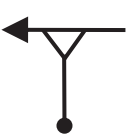
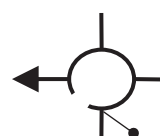
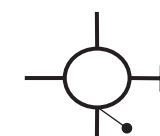
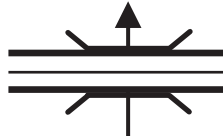


MSC Beifahrerschulung		Seite 1
Fahrzeit :	20 Min	Schnitt : 13,7 km/h

(km / miles)		Richtung	Information	(km/miles)
Details	Details			Rest

0,03	0,03	↑ ●	 Start	4,58
0,02	0,00			2,85
		1		
1,03	1,00	↑ ●		3,58
0,64	0,62			2,22
		2		
4,03	3,00	↑ ●		0,58
2,50	1,86			0,36
		3		
4,43	0,40	| ● →		0,18
2,75	0,25			0,11
		4		
4,58	0,15	| ● ←		0,03
2,85	0,09			0,02
		5		
4,58	0,00	| ● ←	Kreuzung links	0,03
2,85	0,00			0,02
		6		
4,58	0,00	| ● →	Kreuzung rechts mit Feldweg	0,03
2,85	0,00			0,02
		7		
4,58	0,00	| ● ↑	links eine Straße liegen lassen	0,03
2,85	0,00			0,02
		8		






MSC Beifahrerschulung		Seite 2
Fahrzeit :	20 Min	Schnitt : 13,7 km/h

(km / miles)		Richtung	Information	(km/miles)
Details	Details			Rest

4,58	0,00	9		rechts eine Straße liegen lassen	0,03
2,85	0,00			0,02	
4,58	0,00	10		T Stück, im rechts Bogen	0,03
2,85	0,00			auch wenn links eine Möglichkeit wäre	0,02
4,58	0,00	11		T Stück mit Dreieck	0,03
2,85	0,00			geschlossen!	0,02
4,58	0,00	12		Kreisverkehr 3. raus	0,03
2,85	0,00			mit Unterbrechung	0,02
4,58	0,00	13		geschlossener Kreisverkehr	0,03
2,85	0,00			0,02	
4,58	0,00	14		Brücke	0,03
2,85	0,00			Unterführung	0,02
4,58	0,00	15		Brücke	0,03
2,85	0,00			Überführung	0,02
4,58	0,00	16		WP Start	0,03
2,85	0,00				0,02

MSC Beifahrerschulung		Seite 3
Fahrzeit :	20 Min	Schnitt : 13,7 km/h

(km / miles)		Richtung	Information	(km/miles)
Details	Details			Rest

4,58	0,00	17	 WP Ziel	0,03
2,85	0,00			0,02
4,58	0,00	18	 Vorankündigung	0,03
2,85	0,00			0,02
4,58	0,00	19	 Stempelkontrolle	0,03
2,85	0,00			0,02
4,58	0,00	20	 13 stumme Kontrolle	0,03
2,85	0,00			0,02
4,58	0,00	21	 vorgeschriebene Fahrtrichtung	0,03
2,85	0,00			0,02

